

## Organisatorische Hinweise

### Veranstaltungsort

#### Steintor-Varieté Halle (Saale)

Am Steintor 10, 06112 Halle (Saale)

### Anfahrt mit der Bahn und ÖPNV

Mit dem Zug können Sie bis zum Hauptbahnhof Halle (Saale) fahren. Das Steintor-Varieté ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut erreichbar. Die Straßenbahnlinien 1, 2, 5, 10 und 12 halten an der Haltestelle „Am Steintor“. Von der Haltestelle sind es 100 m bis zum Haupteingang des Varietés. Vom Hauptbahnhof laufen Sie ca. 20 min bis zum Steintor-Varieté.

### Anfahrt mit PKW

Aus Richtung Norden

Abfahrt Halle bzw. Halle-Peißen (Richtung Halle) B100 bis zur Dessauer Brücke folgen. Nach der Ampel nach links auf die Dessauer Straße (Richtung Halle-Zentrum) abbiegen. An der nächsten Ampelkreuzung wieder links auf die Paracelsusstraße fahren. Straße geht ca. 100 m nach der Ampelkreuzung am Wasserturm halbrechts weg. Weiter folgen bis zum Steintor – Platz vor dem Steintor-Varieté.

Aus Richtung Süden

B6 in Richtung Halle-Zentrum fahren. Über den Riebeckplatz Richtung Volkmannstraße. Nach ca. 500 m nach halblinks weg, Richtung Zentrum. An der Ampelkreuzung nach links auf die Berliner Straße. Bis zur nächsten Kreuzung, dann links abbiegen Richtung Zentrum. Folgen bis zum Steintor – Platz vor dem Steintor-Varieté

### Parkmöglichkeiten

Parkhaus am Charlottencenter

Dorotheenstraße 3, 06108 Halle (Saale)

Parkplatz Berliner Straße

In unmittelbarer Nähe zum Steintor-Varieté befindet sich ein kostenpflichtiger Parkplatz in der Berliner Straße am Steintorpalais. Auf diesem Parkplatz können ca. 70 Fahrzeuge parken.

Die Anmeldung erfolgt über:  
[www.qfc.de/br-konferenz](http://www.qfc.de/br-konferenz)

### Freistellung

Die Freistellung für Betriebsräte erfolgt nach § 37 Abs. 6 Betriebsverfassungsgesetz. Die Betriebsratsgremien müssen form- und fristgemäß über die Teilnahme der einzelnen Betriebsratsmitglieder entscheiden. Teilnehmende, die nicht unter diese Bestimmungen fallen, können von ihrem Unternehmen keine Übernahme der Reise- oder Ausfallkosten erwarten.

### Kosten

Für die Teilnahme wird kein Beitrag erhoben. Es werden keine Reise- und/oder Freistellungskosten übernommen.

### Es laden ein:

#### Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt

Turmschanzenstraße 25, 39114 Magdeburg

#### Deutscher Gewerkschaftsbund

#### Landesvertretung Sachsen-Anhalt

Otto-von-Guericke-Str. 6, 39104 Magdeburg

### Veranstalter

#### Qualifizierungsförderwerk Chemie GmbH

#### Projekt „GUTE ARBEIT in Sachsen-Anhalt“

Eisenbahnstraße 3, 06132 Halle (Saale)

### Rückfragen beantwortet Ihnen

Andreas Borst (QFC GmbH)

Telefon: 0345 217 68 - 42

E-Mail: [gute-arbeit@qfc.de](mailto:gute-arbeit@qfc.de)

Tagungstelefon: +49 163 417 68 47

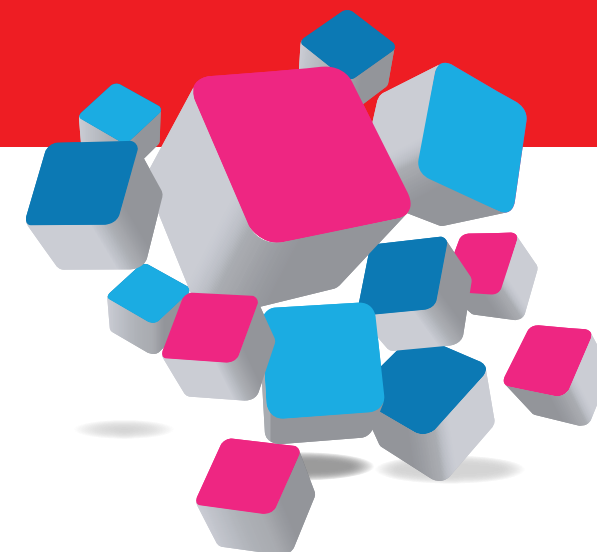
Fotos & Grafik: Petra Grimm-Benne ©Viktoria Kuehne, Titel ©freeVektors.  
Stand: 09/2019



## 2. Betriebs- und Personalräte-Konferenz Sachsen-Anhalt

### Betriebs-/Personalräte und Politik im Dialog für GUTE ARBEIT in Sachsen-Anhalt

28. Oktober 2019  
Steintor-Varieté, Halle (Saale)



## Vorwort



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich lade Sie herzlich zur 2. Betriebs- und Personalräte-Konferenz Sachsen-Anhalt ein.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf den Ausprägungen guter Arbeitsbedingungen in den Betrieben und Institutionen.

Nicht ohne Grund, denn Betriebe müssen für Beschäftigte attraktiver werden. Angesichts des demographischen Wandels und Fachkräftemangels müssen sie nicht nur die Zufriedenheit der Kundschaft im Blick haben, sondern zunehmend Mitarbeiterzufriedenheit in den Mittelpunkt rücken.

Betriebe und Institutionen in Sachsen-Anhalt sehen sich in einem ständigen Prozess der Veränderung. Wir wollen diskutieren, welche Anforderungen an die Politik auf Landes- und Bundesebene gestellt werden, um diesen Prozess ordnungspolitisch zu begleiten.

Unter dem Motto „aus der Praxis für die Praxis“ werden auf der Messe „GUTE ARBEIT“ interessante Lösungen für den betrieblichen Alltag präsentiert. Die Betriebs- und Personalräte-Konferenz soll ein lebendiges Dialogforum zwischen Betriebsrät/innen und Personalrät/innen, Gewerkschaften und der Landesregierung sein. Sie gibt Ihnen die Möglichkeit, sich anhand guter Beispiele zu den Fragen betrieblicher Mitbestimmung auszutauschen, neue Ideen zu sammeln und Ihre Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis in den Dialog mit der Politik einzubringen.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen!

**Petra Grimm-Benne**

Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration  
des Landes Sachsen-Anhalt

## Programm

**9:30 Uhr** Einlass, Kaffee und Getränke

**10:00 Uhr** Eröffnung: **Ralf Jußen**, Moderation

**10:10 Uhr** Begrüßung: **Petra Grimm-Benne**,  
Ministerin für Arbeit, Soziales und  
Integration des Landes Sachsen-Anhalt

**10:20 Uhr** Grußwort: **Mehrdad Payandeh**,  
Vorsitzender DGB  
Bezirk Niedersachsen – Bremen –  
Sachsen-Anhalt

**10:30 Uhr** Input: „**Wie verrückt muss ich sein, um  
Betriebsrat zu werden?**“  
**Roberto Ranft**, BRV Telekom

**10:45 Uhr** Podium: **Warum engagiere ich mich als  
BR? Woraus beziehe ich die Motivation?  
Was kann ich bewegen?**  
PR und BR aus DGB-Einzelgewerkschaften

---

**11:15 Uhr** Kaffeepause

---

**11:45 Uhr** Podium: **Wie können attraktive  
Arbeitsbedingungen im Sinne  
GUTER ARBEIT in Sachsen-Anhalt  
weiterentwickelt werden? Welche  
Voraussetzungen im Betrieb sind  
notwendig? Welche Prozesse können  
beschrieben werden?**  
GUTE PRAXIS aus Sachsen-Anhalt –  
Betriebsparteien berichten über ihre  
Zusammenarbeit

---

**12:30 Uhr** Mittag

---

**13:30 Uhr** **Messe „GUTE ARBEIT in Sachsen-Anhalt“**  
**Die Themenfelder sind:**

- Tarifpolitik (Vorstellung einzelner Bestandteile von Tarifwerken durch die DGB-Einzelgewerkschaften)
- Personal + Karriere (Wie sind die Entwicklungsmöglichkeiten im Laufe einer Erwerbsbiografie?)
- Arbeitsgestaltung (Wie ist die Arbeit gestaltet? Arbeitszeitmodelle bzw. Schichtpläne, Ergonomie, cyber-physische-Apparate, etc.)
- Unternehmenskultur (Führungsgrundsätze, CSR, usw.)
- Gesundheit (Gesundheit im Betrieb: Wie arbeitet das BGM? Wie funktioniert das BEM? Gibt es eine BV Sucht? usw.)

**15:00 Uhr** Input:  
**Dr. Reiner Haseloff**  
Ministerpräsident  
des Landes Sachsen-Anhalt

**Podium: GUTE ARBEIT im Land  
Sachsen-Anhalt – wie steht es um  
die Tarifbindung im Land? Welche  
Herausforderungen gibt es für die  
Landespolitik und die Gewerkschaften?**  
**Dr. Reiner Haseloff, Oliver Heinrich,  
Eva Gerth, N.N.**

**16:00 Uhr** Input: **Bedeutung der betrieblichen  
Mitbestimmung in Deutschland**  
**Hubertus Heil**  
Bundesminister  
für Arbeit und Soziales (angefragt)

**Interview: Petra Grimm-Benne und  
Hubertus Heil**

**17:00 Uhr** Schlusswort: **Ministerium für Arbeit,  
Soziales und Integration Sachsen-Anhalt**

Ende der Veranstaltung

